

BERICHT DES FINANZREFERENTEN

Der Monat Juni wurde im wesentlichen durch die Einarbeitung in die laufende Geschäfte geprägt.

In hinsicht auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung für weitere Zeiträume mußte in der Übergangsphase eine wirksame Verbindung hergestellt werden. Dabei war mir die Arbeit von Frank Salewski eine große Hilfe.

Inhaltlich wichtigster Punkt meiner Arbeit war der Entwurf eines neuen Haushaltsplanes. Dieser Haushaltsplan sollte sich an die programmatische Ausrichtung des RCDS/LSD/ØDS/UDS ASTA lehnen, was mit der Fortführung des alten Haushaltsplanes nicht sichergestellt werden konnte.

Da dieser Plan 89 auch die bereits nach alten Haushaltsplan verwendeten Finanzmittel berücksichtigen mußte, war zu einem ausführlichen Entwurf die Abrechnung der ersten Monate 89 einschließlich Mai erforderlich. Diese Abrechnung kam von der Geschäftsführung in der Woche vom 03.07. Parallel dazu bemühte ich mich um Gesprächstermine bei der Rechtsabteilung und Haushaltsabteilung der THD, um auf einzelne Punkte des Entwurfs einzugehen. Die Gespräche wurden mit Herrn Seidel letzte Woche und mit Herrn Richter heute vormittags geführt. Erst nach diesen Unterredungen konnte ich meinen Entwurf vervollständigen und als vorlagefähig erachten.

Ein anderer wichtiger Punkt der Arbeit des Finanzreferates um den sich besonders Frank Salewski bemühte, war die Erarbeitung neuer Vertragsvorlagen für unsere Angestellte in den gewerblichen Referaten.

Für die Drucker bedeutet dies z.B. eine stärkere Bindung an die Bestimmungen des Presserechts, für Alle aber eine Distanzierung zum allgemeinen politischen Mandat.

In diesem Zug haben wir auch ein Formblatt für den schriftlichen Finanzantrag erstellt.

M. Maras

